

2. Hausregeltest (HRT) der Saison 2022 / 2023 des FVVG e.V.

Abgabetermin : 06.011.2022

Name :

Vorname :

Verein :

01. Strafstoß im laufenden Spiel. Nach dem Freigabepfiff durch den SR läuft der ausführende Spieler an, dreht sich kurz vor dem Strafstoßpunkt um und verwandelt den Ball dann mit seiner Hacke ins Tor. Ist dies so erlaubt ? Persönliche Strafe ? Spielfortsetzung ?

Antw.: **es ist erlaubt ; keine persönliche Strafe ; Tor, Anstoß**

Begründung : da diese Strafstoßausführungsform erlaubt ist, kann es auch keine persönliche Strafe geben und die Spielfortsetzung kann nur Anstoß lauten. Der ausführende Spieler verschafft sich dadurch auch keinen Vorteil.

02. Direkter Freistoß ca. 17 m vor dem gegnerischen Tor in zentraler Position. In dem Moment, als der Ausführende anläuft, um den Ball direkt aufs Tor zu schießen , läuft ein Stürmer in die vierköpfige Mauer hinzu und stellt sich direkt 0,5 m seitlich neben dem äußeren Verteidiger der Mauer. Dieser Stürmer drängt sich weder in die Mauer hinein, noch greift er in das Spiel ein. Wie entscheidet der SR, wenn der Freistoß direkt ins Tor geht ?

Antw.: **indirekter Freistoß für die verteidigende Mannschaft am Tatort; keine persönliche Strafe.**

Begründung : Egal ob der Spieler eingreift oder nicht, muss er den vorgeschriebene Abstand von 1 m zur Mauer einhalten. Tut er das nicht und kann der SR nicht mehr vor der Ausführung eingreifen, wird das Verhalten des Stürmers mit indirekten Freistoß ohne persönliche Strafe sanktioniert.

03. Eine Mannschaft beginnt das Spiel mit zehn Spielern. Nach ca. 5 Spielminuten läuft der elfte Spieler, der ordnungsgemäß im Spielbericht eingetragen war, auf das Spielfeld ohne sich beim SR angemeldet zu haben. Er spielt den Ball im Bereich der Mittellinie. Wie muss hier der SR entscheiden ?

Antw.: **direkter Freistoß, wo Ballberührung; Verwarnung.**

Begründung : der SR muss das Spiel wegen des unerlaubten Eingriffs des elften Spielers unterbrechen. Direkter Freistoß, wo der Spieleingriff stattfand.

04. Nach der Ausführung eines Eckballes will ein verteidigender Spieler den heranfliegenden Ball wegschlagen, wobei der Ball in diesem Moment im Strafraum platzt. Die schlappe Ballhülle nimmt der überraschte Verteidiger nun im eigenen Strafraum in die Hand. Der SR erkennt, dass der Ball keine Luft mehr hat. Wie entscheidet der Schiri nun ?

Antw.: **Unterbrechung durch Pfiff und SR-Ball im Strafraum mit dem Torwart, wo der Ball geplatzt war.**

Begründung : Der Defekt des Balles liegt zeitlich eindeutig vor dem Fangen des Balles mit der Hand durch den Spieler. Da das nicht strafbare Handspiel im Strafraum war, SR-Ball mit dem Torwart wo der Ball geplatzt ist. Ein SR-Ball im Strafraum muss grundsätzlich mit dem jeweiligen Torwart ausgeführt werden.

05. Ein indirekter Freistoß für die angreifende Mannschaft etwa 15 m vor dem gegnerischen Tor, schießt ein Angreifer den Ball direkt auf das Tor. Ein Verteidiger wehrt dabei den Ball absichtlich mit der Hand kurz vor der Torlinie ab und verhindert dadurch einen Torerfolg. Welche Entscheidung trifft jetzt der SR ?

Antw.: **Strafstoß und Verwarnung.**

Begründung : Eine Torverhinderung liegt nicht vor, da aus einem indirekten Freistoß direkt kein Tor erzielt werden kann.

06. Nenne drei Beispiele für verbotenes Spiel (direkter Freistoß, Strafstoß), wo der Versuch der Tat gleichgesetzt wird .

Antw.: **Treten, Schlagen, Beinstellen, Spucken usw.**

Begründung : lt. Aktuelles Regelheft Regel 12

Seite 2 des HRT Nr. 3 von 2022 / 2023

07. Verlängerung bei einem Pokalspiel: Kurz vor Ende der Verlängerung wird ein Spieler von Team A verletzt und muss außerhalb des Spielfeldes behandelt werden. Noch bevor der Spieler zurück auf den Platz kommen kann, beendet der SR das Spiel beim Stande von 2:2, sodass es zum Elfmeterschießen kommt. Darf der Spieler, der beim Schlusspfiff noch außerhalb des Spielfeldes behandelt wurde, am anschl. Elfmeterschießen teilnehmen ?

Antw.: ja.

Begründung : er gehört trotzdem zu den elf teilnahmeberechtigten Spielern.

08. Strafstoß während der regulären Spielzeit: ist es theoretisch möglich, dass beim Strafstoß eine strafbare Abseitsstellung vorliegen kann, wenn der Strafstoß den Regeln entsprechend ausgeführt wurde ?

Antw.: nein.

Begründung : Wenn ein Strafstoß während der regulären Spielzeit den Regeln entsprechend ausgeführt wurde, ist eine strafbare Abseitsstellung nicht möglich, weil sich alle Spieler, außer Torwart und Schütze, hinter dem Ball aufhalten müssen. Hinter dem Ball kann ein Spieler nicht Abseits sein.

09. Ein Verteidiger verhindert mit einem regelwidrigen Tackling im Kampf um den Ball innerhalb des eigenen Strafraumes einen aussichtsreichen Angriff. Wie muss der Unparteiische nun entscheiden ? Per. Strafe ?

Antw.: Strafstoß; keine persönliche Strafe.

Begründung : Es gibt keine persönliche Strafe wegen der „Reduzierung“ aufgrund des ballorientierten Einsatzes des Verteidigers. Ein aussichtsreicher Angriff ist keine klare Tormöglichkeit. So wird aus der Verwarnung keine Strafe.

10. Bevor ein abseits stehender Stürmer 30 m vor dem gegnerischen Tor „aktiv“ wird, begeht ein Abwehrspieler ein Foulspiel an diesen Spieler. Wie entscheidet der Referee ?

Antw.: direkter Freistoß, wo das Foulspiel begangen wurde.

Begründung : Da das Foulspiel zeitlich eher als der Eingriff ins Spiel des abseitsstehenden Spielers passiert, ist die erste Regelübertretung, also das Foulspiel, zu bestrafen.

11. Ein Stürmer dringt in den Strafraum ein und hat nur noch den Torwart vor sich. Beim Versuch ihn zu umspielen, bringt ihn der Torhüter durch ein ballorientiertes Beinstellen zu Fall. Damit verhindert der Torwart eine eindeutige Torchance. Bevor der SR jedoch pfeifen kann und auf Strafstoß entscheidet, springt der Stürmer auf, spielt weiter und erzielt ein Tor. Wie hat der SR zu entscheiden ? Persönliche Strafe ?

Antw.: Der Schiedsrichter entscheidet auf Vorteil und somit Tor. Keine persönliche Strafe.

Begründung : Von der eigentlichen Notbremse bleibt durch die Ballorientierung nur noch die gelbe Karte übrig, die jedoch –durch den gewährten Vorteil- ebenfalls reduziert wird (siehe auch DFB-Schiedsrichterzeitung 04 / 22 auf der Seite 19).

12. Ein Abstoß wird innerhalb des Strafraumes vom Torwart über die Torauslinie gespielt.

Antw.: a : Wiederholung des Abstoßes
b : Eckstoß (richtig)
c : indirekter Freistoß, wo der Ball die Torauslinie überquerte

Begründung : der Ball ist wie hier beschrieben z.B. beim Abstoß im Spiel, wenn er sich bewegt hat.

13. Ein Spieler hat ohne Erlaubnis des Schiedsrichters das Spielfeld an der Mittellinie verlassen und schlägt eine Drittperson (Zuschauer) außerhalb des Spielfeldes, während der Ball im Spiel ist. Der SR hat alles richtig erkannt und hat nun was zu entscheiden ?

Antw.: **indirekter Freistoß an der Außenlinie auf Höhe der Mittellinie; Feldverweis gegen den schlagenden Spieler.**

Begründung : Gemäß Regel ist klar, dass ein Vergehen gegen eine Drittperson (z.B. Zuschauer) nicht mit einem Freistoß geahndet wird. Wenn jedoch ein Spieler das Spielfeld ohne die Erlaubnis des SR verlässt und dann ein solches Vergehen begeht, während der Ball im Spiel ist, wird wegen Verlassen des Spielfeldes ohne die Erlaubnis des SR auf indirekten Freistoß an der Stelle auf der Begrenzungslinie entschieden, an der der Spieler das Spielfeld verlassen hat. Siehe auch DFB-Schiedsrichterzeitung 04 / 22 auf Seite 19.

14. Der SR sieht, das bei laufenden Spiel ein bereits ausgewechselter Spieler außerhalb des Spielfeldes einen anderen, ebenfalls ausgewechselten Mitspieler außerhalb des Spielfeldes anspricht. Der SR unterbricht deshalb das Spiel und muss was entscheiden ?

Antw.: **Feldverweis für den spuckenden Spieler; SR-Ball mit der Mannschaft, die bei Unterbrechung am Ball war.**

Begründung : da es sich um ausgewechselte Spieler handelt und das Spucken außerhalb des Spielfeldes stattfand, kann es nur den SR-Ball geben. Die rote Karte ist klar.

15. Ist es möglich, dass bei einem Strafstoßschiessen ein Spieler zwei Strafstöße hintereinander für seine Mannschaft ausführen kann ?

Antw.: **ja**

Begründung : ein Spieler kann den letzten Strafstoß seiner Mannschaft ausführen und dann auch wieder den Ersten, wenn es noch zu keiner Entscheidung gekommen ist. Die Reihenfolge im ersten Durchgang muss für den eventuell zweiten Durchgang nicht beibehalten werden.

- Hinweis :** Bei allen Fragen grundsätzlich die Spielfortsetzung und wenn erforderlich die persönliche Strafe bei der Beantwortung berücksichtigen, ansonsten ist die Frage nicht vollständig beantwortet.
Wenn nichts anders beschrieben, ist bei der Fragestellung immer ein Männerpunktspiel gemeint.
- Ausnahme :** Wenn ausdrücklich nur nach einer persönlichen Strafe bzw. Spielfortsetzung gefragt wird, ist nur diese Frage zu beantworten. Also grundsätzlich auf die Fragestellung achten.

Die Mitglieder im Förderkader des FVVG e.V. müssen diesen Test auch beantworten.

Der Hausregeltest ist von allen Schiedsrichtern mit Kreiseinstufung bis zum o.g. Abgabetermin zu senden an:

Alle Antworten aus dem Bereich des Altkreises UER bitte senden an :

Hartmut Schäfer; Breite Str. 2; 17358 Torgelow oder per Mail : hasch.torgelow@web.de

Alle Antworten aus dem Bereich des Altkreises OVP und der Hansestadt Greifswald, sowie die SR der neuen Vereine aus dem Altkreis MST bzw. MSE bitte senden an :

Roland Leonard; Krusenkrien 8; 17391 Krusenfelde oder per Mail : rlboehnke@freenet.de

gez. Hartmut Schäfer (Lehrwart im SRA des FVVG e.V.)

